



Die Gewinner des Vorjahres, Schüler des BRG Schloss Wagrain, beschäftigten sich mit respektvollem Umgang im Web.

## Kreative Ideen gefragt

Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, im Projekt „GEMEINSAM.SICHER mit deiner Schule“ ihre Ideen zur Prävention von „Gewalt in der Schule“ einzureichen. Die besten Konzepte gewinnen.

**A**uch im Schuljahr 2018/19 veranstaltet das Innenministerium den Ideenwettbewerb „GEMEINSAM.SICHER mit deiner Schule“. Um die Siegerprämie von bis zu 1.000 Euro zu gewinnen, müssen die Schülerinnen und Schüler ihre Kreativität und ihr Sicherheitsbewusstsein unter Beweis stellen.

„Gewalt in der Schule“ lautet der Themenschwerpunkt des diesjährigen Wettbewerbs. „Gefragt sind kreative Konzepte und Ideen, die sich mit Weitblick dem Thema Sicherheit in der Schule widmen“, sagt der Leiter der Jury, Ministerialrat Gerhard Lang vom Bundeskriminalamt.

**Voraussetzungen.** Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler, auch gemeinsam mit Eltern und Lehrenden. Die Siegerprämie wird Einreichenden zuerkannt, die mit ihrer Idee oder ihrem Konzept in einem besonderen Ausmaß auf das Thema „Gewalt in der Schule“ aufmerksam machen. Ge-

winnen können Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Kategorien 1.-4., 5.-8. und 9. Schulstufe bis zur Matura. Neben den Landessiegern wird in jeder Kategorie ein Bundessieger gekürt. Informationen zur Teilnahme gibt es unter: [www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)

**Die Gewinner des Vorjahres** beschäftigten sich unter anderem mit dem Verhalten in sozialen Medien, den Themen Mobbing und Ausgrenzung und Veranstaltungen rund um das Thema Sicherheit.

In der Kategorie 9. Schulstufe bis Matura gewann das Bundesrealgymnasium (BRG) Schloss Wagrain aus Oberösterreich. Die Schülerinnen und Schüler initiierten Workshops mit dem Namen „Netiquette“ zur Schärfung des Bewusstseins für einen respektvollen Umgang im Internet und den sozialen Medien.

Sieger in der Kategorie 5. bis 8. Schulstufe wurde, wie schon im Jahr davor, die Europäische Mittelschule Anton-Sattler-Gasse in Wien. Die

Schülerinnen und Schüler erarbeiteten zu den Themen Mobbing und Ausgrenzung, Zivilcourage, Gewalt und Drogen und Liebe und Sexualität Fragen, die sie in selbst gestalteten Comic-Hefen beantworteten.

In der Kategorie 1. bis 4. Schulstufe gewann die Volksschule Lockenhaus aus dem Burgenland. Diese Schulgemeinschaft setzt sich schon seit Jahren mit dem Thema Sicherheit auseinander. In der ersten Klasse bekommt jede Schülerin und jeder Schüler eine „Safety-Card“, die er oder sie bis zur vierten Klasse mit Stempeln füllen kann. Diese werden bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen wie zum Beispiel bei einem Besuch der Polizei, einem Sicherheitstag mit allen Blaulichtorganisationen oder Erste-Hilfe-Kursen verteilt.

Die Preisverleihung fand am 11. Juni 2018 im Bundesministerium für Inneres statt. Mitmachen zahlt sich aus – für jeden eingereichten Vorschlag gibt es einen Anerkennungspreis.

Anna Freinschlag